



Die Kur im Hause

Bronchialkatarrh Asthma, Grippe

Schutzmarke Halsentzündung, Kehlkopf-, Luftröhren-, Lungen- und Rachen-Katarrh, Keuchhusten, Schnupfen, Heiserkeit, Verschleimung

der Atmungsorgane, wie überhaupt alle Katarrhe der Luftwege werden am sichersten durch die Kur im Hause mit dem Wiesbadener Lanceré-Inhalator bekämpft. Die Inhalation erfolgt auf kaltem Wege, wirkt desinfizierend, heilend, schleimlösend, abhärtend, vorbeugend und kann jederzeit ohne Berufsstörung vorgenommen werden. Der sinnreich konstruierte Apparat verwandelt wissenschaftlich begutachtete heilkräftige Stoffe in einen feinen Gasnebel und bringt diesen mit der Atemluft bis in die tiefsten Luftwege. Hierdurch sind ganz ausgezeichnete Erfolge erzielt worden, worüber sich mehr als 25 000 Patienten, darunter auch zahlreiche Ärzte, in begeistertsten Briefen aussprechen. So schreiben:

Herr C. F. Gabler in Sigmar bei Chemnitz: „Ich litt seit über 50 Jahren an einem chronischen, fast unheilbaren Katarrh verbunden mit asthmatischen Anfällen. Seit dem Gebrauch Ihres Inhalators bin ich geheilt, so daß ich trotz meines Alters von nunmehr 80 Jahren 6 Jahre davon verschont geblieben bin.“

Herr Stadt-Oberingenieur Lüdecke, Berlin: „Ich hatte Ihren Apparat bald 14 Jahre im Gebrauch und kann daher feststellen, daß er, sachlich und richtig angewendet, unbedingt Besserung und Heilung bei allen Erkrankungen der Luftwege gewährleistet, wie ich das an mir selbst und Bekannten stets beobachten konnte. Auch die Kostenfrage beschränkt sich auf die einmalige Anschaffung des Apparates, und da eine Flasche Inhalationsflüssigkeit meist ein Jahr und länger ausreicht, sind die Betriebskosten gleich Null.“

Herr Albert Kuzner, Kammer Sänger am Gr. Schauspielhaus in Berlin-Charlottenburg: „Nach mehrmal. Gebrauch Ihres Wiesbadener Original-Inhalators drängt es mich, Ihnen folgendes mitzuteilen: Der Apparat hat nicht nur meine Steppis, sondern auch meinen Katarrh vollständig überwunden. Schon nach der ersten Inhalation trat eine fühlbare Erleichterung ein; die Beschwerden gingen immer mehr zurück, und nach ein paar Tagen war ich ganz frei davon. Ich betrachte es als meine Pflicht, den Apparat bei allen passenden Gelegenheiten weiter zu empfehlen.“

Herr Reichsbantrat Max Schulze, Berlin NW 21, Wilhelmshavener Straße 4: „Ich bestätige Ihnen gerne, daß ich Ihren Wiesbadener Lanceré-Inhalator schon vor dem Krieg gegen Kehlkopfkatarrh mit gutem Erfolg angewandt habe. Seit 2 Jahren besitze ich wieder einen Apparat und habe sowohl im vorigen, wie auch in diesem Winter bei einem hartnäckigen Bronchialkatarrh und Rachenkatarrh mit heftigen Hustenanfällen nach kurzem Gebrauch Besserung und später Heilung erzielt, nachdem alle vorher angewandten Mittel keinen Erfolg hatten.“

Herr Otto Herrmann, Berlin-Spandau, Pichelsdorfer Str. 98: „Schon seit etwa 10 Jahren verwende ich Ihren Apparat, der mir sehr viele gute Dienste geleistet hat. Ich empfehle den wundervollen Apparat jedem, der viel unter Erkrankung der Luftwege

leidet, und kann ich Ihnen sogar nachweisen, daß bereits einige Duzend meiner Bekannten den Apparat verwenden. Alle sind des Lobes voll.“

Der Vorstand der Staatl. Betriebskrankenkasse in Darmstadt: „Von Ärzten wie Mitgliedern unserer Kasse werden uns die Vorzüge Ihrer Apparate gegenüber ähnlichen Apparaten bestätigt.“

Herr Knappich in Fischen (Bayern): „Wir sind schon seit etwa zwölf Jahren im Besitze Ihres Inhalators. Bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit nehmen wir ihn in Gebrauch, besonders auch, wenn das Atmen durch die Nase erschwert ist; ebenso haben wir ihn schon vielfach zur Vorbeugung gegen Diphtherie und Scharlach angewandt. Unser Hausarzt hat sich schon sehr lobend über ihn geäußert. Unsere Kinder inhalieren ebenfalls bereits sehr gerne. Diesem praktischen wohltuenden Hausmittel zollen wir unsere volle Anerkennung.“

Herr Jakob Finkernagel, Rentner, Husum i. Schleswig: „Ich bestätige Ihnen gerne, daß ich durch das Inhalieren mit dem von Ihnen erhaltenen Inhalator nach ca. 3 Wochen von meinen asthmatisch. Beschwerden befreit worden bin. Als mein Nachbar, der an Rachenkatarrh litt, von diesem Erfolg hörte, bat er mich, ihm einen Inhalator von Ihnen zu besorgen, was auch geschehen ist. Zum Trost aller Asthmaleidenden konnte ich feststellen, daß Asthma durch Gebrauch des Wiesbadener Lanceré-Inhalators geheilt werden kann.“

Herr Karl Borhölzer, Stuttgart: „Ich kann Ihnen bestätigen, daß ich mit Ihrem Apparat außerordentlich günstige Erfahrungen gemacht habe und mache. Ich leide seit fast 30 Jahren an einem sehr starken periodisch auftretenden Rachenkatarrh, verbunden mit Heiserkeit, stark quälenden Husten usw. und stand lange Jahre dieserhalb bei einem Spezialisten in Behandlung. Alle Kuren brachten jedoch keine Besserung, bis der Arzt mir endlich das Inhalieren mit Ihrem Lanceré-Inhalator empfahl. Der Erfolg ist jedesmal ein ausgezeichneter, nach wenigen Inhalationen sind die Beschwerden stets vollständig behoben.“

Apparate zur Probe werden wegen Ansteckungsgefahr nicht abgegeben.

Der gebrauchsfertige Inhalator mit Inhalationsflüssigkeit kostet M. 8,90.

Ein jedermann willkommenes, praktisches, dankbares Weihnachtsgeschenk

Warnung! Achten Sie genau auf den Namen Carl A. Lanceré, Wiesbaden, und die patentamtliche Schutzmarke „Die Kur im Hause“, damit Sie auch wirklich den echten, seit nahezu 20 Jahren erprobten und altbewährten „Wiesbadener-Original-Lanceré-Inhalator“ erhalten. Kein zweiter Apparat kann sich wie dieser auf 25 000 Zeugnisse von Ärzten und Patienten berufen. Verlangen Sie nähere Auskunft und belehrende Broschüre „Die Kur im Hause“ kostenlos und ohne Kaufzwang von Carl A. Lanceré, Wiesbaden N. 3.